

Lagebericht
der
mediantis Aktiengesellschaft
Tutzing
für das Geschäftsjahr vom 01.10.2005 bis 30.09.2006

A. GESCHÄFTSVERLAUF

1. Branchensituation

In den vergangenen 12 bis 15 Monaten hat sich im E-Commerce Bereich, insbesondere in der Buchbranche nicht viel Neues ereignet. Der Konsolidierungsprozess des weltweiten Online-Buchmarktes hat sich, bei einer leicht auflebenden Konjunktur, kontinuierlich fortgesetzt. Dabei haben einige kleinere Online-Plattformen entweder den Betrieb eingestellt oder aber an größere Unternehmen verkauft.

Der aktuelle Trend im E-Commerce richtet sich gezielt am Endkunden/Käufer aus und versucht, die kritischen Aspekte „Sicherheit und Vertrauen“ beim Internetkauf zu stärken. Durch Gütesiegel, Garantieverprechen, erweiterte Angebote die nur von professionellen Anbietern vermarktet werden, technische Anpassungen um Datenübertragungen und -speicherung sicherer zu gestalten, etc., sollen bestehende Online Verbraucher zu wiederholtem Einkauf geführt und neue Kunden gewonnen werden.

Dabei zeichnet sich ab, dass die großen Online Plattformen, wie Amazon und eBay, immer mehr auf Standardkonditionen setzen, während sich Spezial- und Nischenanbieter in Bezug auf Flexibilität und Individualität differenzieren wollen.

Themen und Plattform übergreifend hat sich Google weltweit nicht nur als führende Suchmaschine, sondern auch als „Global Internet Anbieter“ in vielen Bereichen durchgesetzt. Allerdings sind viele „Experimente“ nicht so erfolgreich verlaufen wie die Suchmaschine selbst, so dass ein eigenes E-Commerce Angebot bei Google noch eine untergeordnete Rolle spielt.

2. Umsatzentwicklung

Die mediantis AG konnte im zurückliegenden Geschäftsjahr (vom 01.10.2005 bis 30.09.2006) einen Umsatz von rd. 3,680 Mio. EUR erzielen. Im Vergleich zum Vorjahr (3,243 Mio. EUR) bedeutet dies ein Wachstum von mehr als 13 v.H.

Sowohl die Einnahmen aus der Bücher-Vermittlung über die Plattformen www.zvab.com (ZVAB) und www.chooseBooks.com (CB), als auch der Verkauf von Paketmarken, konnten gesteigert werden.

Die erzielten Erlöse bestehen im Wesentlichen aus den generierten Umsätzen des operativen Bereiches ZVAB/CB. Sie setzen sich zusammen aus einer monatlichen Mitgliedsgebühr der angeschlossenen Antiquare, aus fixen Listungsgebühren entsprechend der Anzahl gelisteter Titel und aus variablen Vermittlungsprovisionen der über das ZVAB und chooseBooks vermittelten Verkäufe, sowie aus den Verkäufen von Freeway Marken Spezial an die angeschlossenen Antiquare in Deutschland.

Die Anzahl der registrierten Antiquare/Händler bei ZVAB/CB ist auf über 4.000 gestiegen und die Anzahl der gelisteten Bücher/Titel liegt bei über 20 Millionen. Über die Hälfte der Antiquare haben ihren Sitz in deutschsprachigen Ländern, ca. 30% in den USA und der Rest ist weltweit verteilt.

Eine vom ZVAB regelmäßig durchgeführte Online-Umfrage hat erneut bestätigt, dass unsere Kunden und Käufer mit der Plattform und den entsprechenden Dienstleistungen überaus zufrieden sind und auch ständig Verbesserungsvorschläge abgeben.

Das mengenmäßige Bestellaufkommen hat sich sowohl in Deutschland als auch in den USA positiv entwickelt. Auch wenn die Wachstumsraten in den USA über denen in Deutschland liegen, so ist das Amerika-Geschäft von chooseBooks im Vergleich zum ZVAB in Deutschland/Europa noch sehr gering.

3. Produkt- und Sortimentspolitik

Da nur das ZVAB (inkl. der englischsprachigen Seite chooseBooks) als operativer Bereich geführt wird, und es sich hier um eine Vermittlungsrolle zwischen den angeschlossenen Antiquaren, professionellen Händlern von gebrauchten und vergriffenen Büchern und den Endkunden handelt, verwaltet die Gesellschaft, bis auf die Post- bzw. Paketmarken, keine eigenen Produkte, sondern betreibt lediglich die Online Plattformen www.zvab.com und www.chooseBooks.com, über die antiquarische Bücher und verwandte Produkte (Noten, Graphiken, Landkarten, Postkarten, etc.) vertrieben werden. Die angebotenen Produkte sind meist in deutscher oder englischer Sprache, es werden aber vermehrt auch Bücher in anderen Sprachen gelistet, insbesondere Französisch und osteuropäische Sprachen. Vor kurzem wurde auch die Kategorie Musik um Vinyl-Schallplatten und CD-Sammlerstücke erfolgreich erweitert.

Vereinzelt hat die Gesellschaft auch offline (also nicht über das ZVAB oder chooseBooks) Geschäfte mit Neubüchern getätigt, insbesondere im Ausland, die aber im Vergleich zu den ZVAB/CB-Umsätzen zu vernachlässigen sind.

4. Geschäftsmodell / Beschaffung / Logistik

Das Geschäftsmodell des ZVAB/CB nutzt das Internet als Vertriebsweg im Sinne einer reinen Vermittlungsdienstleistung. Die gelisteten Produkte werden von den Mitgliedsantiquariaten / Händlern angeboten, von diesen bei Bestellung verschickt und gleichzeitig in Rechnung gestellt. Dadurch trägt die mediantis AG kein Lager- und auch kein Inkassorisiko gegenüber den Endkunden / Käufern.

Das ZVAB/CB konzentriert sich auf die Gewinnung und Betreuung von Antiquariaten und auf die Gestaltung und Verwaltung der technischen Infrastruktur der Plattformen www.zvab.com und www.choosebooks.com. Dies beinhaltet unter anderem die Listung und Aktualisierung der antiquarischen/gebrauchten Titel, die Such-, Sortier- und Bestellfunktion, die Weiterleitung der Information an Kunden und Antiquare, sowie die Abrechnung mit den Mitgliedern (Antiquariaten / Händlern) und im Wesentlichen die Bewerbung und Erweiterung der Plattform.

Zur Erweiterung der möglichen Zahlungswege wird auf Wunsch der angeschlossenen Mitglieder (Antiquare/Händler) auch das Kreditkarteninkasso mit Endkunden/Käufern in Euro oder in US Dollar angeboten. An diesem seit Oktober 2006 auch in Euro verfügbaren Programm sind nach kurzer Zeit bereits zahlreiche Antiquare angeschlossen und damit ein Anteil von ca. 70 v.H. der gelisteten Titel mit Kreditkarte bezahlbar. Dies ist ein wesentlicher Punkt für die Akzeptanz durch Endkunden vor allem im englischsprachigen Raum, in dem Internettransaktionen fast ausschließlich mittels Kreditkarte bezahlt werden.

5. Investitionen

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr einige Investitionen in Sachanlagen (insbesondere auf Grund des Umzugs von Berlin nach Tutzing) und in Software-Lizenzen getätigt, um den reibungslosen Betrieb des ZVAB/CB zu gewährleisten. Dazu gehört vor allem erweiterte und aktualisierte Hardware, wie z.B. schnelle und sichere Computer, Firewalls, Speicherelemente, etc., die es erlauben, mit einer modernen technischen Infrastruktur die Online-Plattform ständig zu verbessern und zu expandieren.

Die mediantis AG weist Sachanlagen im Wert von TEUR 266 aus. Dieser Betrag ist um TEUR 80 höher als im Vorjahr (TEUR 186), und immaterielle Vermögensgegenstände (Lizenzen, Markenrechte und Updateverträge) im Wert von TEUR 217 gegenüber TEUR 281 im Vorjahr.

Die Finanzanlagen in Höhe von TEUR 9 betreffen ausschließlich die im Vorjahr begründete Beteiligung zu 100% an der Tochtergesellschaft mediantis Corp. in USA. Diese Gesellschaft betreibt weiterhin kein eigenes Geschäft, sondern dient gegenüber Banken in USA nur als Geschäftspartner für das Angebot, den Antiquaren und Endkunden die Möglichkeit der Kreditkartenzahlung in US Dollar zu bestmöglichen Konditionen über die Internetplattform ZVAB/CB zu ermöglichen. Sämtliche Aufwendungen und Erlöse werden an die mediantis AG durchgereicht.

6. Finanzierungsmaßnahmen

Die mediantis AG weist ein bilanzielles Eigenkapital von TEUR 8.900 (Vorjahr TEUR 8.647) auf; aufgeteilt in TEUR 6.720 Grundkapital, die Kapitalrücklage von TEUR 1.110 sowie Gewinnrücklagen in Höhe von TEUR 1.070, in die der diesjährige Jahresüberschuss von TEUR 253 eingestellt wurde.

Die liquiden und liquiditätsähnlichen Mittel beliefen sich zum 30.09.2006 auf rd. 11,5 Mio. EUR (Vorjahr 12,6 Mio. EUR). Wie im Geschäftsjahr 2004/05 sind auch diesmal kurzfristige Verbindlichkeiten eingegangen worden. Schuldposten resultieren im Wesentlichen aus sog. „Repo-Darlehen“ der Dresdner Bank in Höhe von TEUR 4.512 (Vorjahr TEUR 4.739).

Die freien Finanzmittel wurden fast ausschließlich in festverzinslichen Wertpapieren ohne Währungsrisiko angelegt.

Die im letzten Jahr gewählte Strategie, von der positiven Differenz der mit hohen Zins-Coupons versehenen Anleihen und den niedrigeren Geldmarktzinsen zu profitieren, wurde beibehalten. Daher hat die mediantis AG erneut jederzeit kündbare Repo-Darlehen aufgenommen, die allerdings im Vergleich zum Vorjahr, durch die rasante europäische Zinsentwicklung, einen wesentlich höheren Zinssatz aufweisen. Als Saldo verbleibt dennoch ein Zinsgewinn.

Der noch aus dem Mitte 2001 aufgelösten Spezialfonds beibehaltene Pre-IPO Wert Medi-Globe sowie die Anteile an der friendlyway AG sind wie im Vorjahr nur mit einem Erinnerungswert ausgewiesen. Diese Beteiligungen sind derzeit nur schwer veräußerbar, auch wenn es zumindest nun einige Kaufinteressenten gibt. Die Beteiligung an Netlinx wurde mit Wirkung zum 31.12.2006 veräußert und die in Vorjahren vorgenommene Wertberichtigung in Höhe des Kaufpreises wieder durch Zuschreibung aufgeholt.

Aus dem laufenden Geschäft resultiert ein negativer Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von TEUR 744 (im Vj. TEUR + 1.145). Die Verringerung ist neben den höheren Ausgaben durch den Umzug von Berlin nach Tutzing und neben den gestiegenen Marketingausgaben vor allem auf eine Umschichtung der Geldanlagen zurückzuführen, wodurch sich der Bestand an liquiden und liquiditätsähnlichen Mitteln ebenfalls vermindert hat.

7. Personal- und Sozialbereich / Vergütungsbericht

Im März 2006 ist der gesamte operative Bereich des ZVAB von Berlin nach Tutzing (Bayern) umgezogen. Da der Großteil der Mitarbeiter, meist aus persönlichen Gründen, den Standortwechsel nicht in Kauf nehmen wollte und ein reibungsloser Übergang garantiert werden musste, wurden frühzeitig neue Mitarbeiter eingestellt. Dadurch waren zeitweise einige Positionen doppelt besetzt. Zudem wurden mit allen ausscheidenden Mitarbeitern gütliche Abfindungsvereinbarungen getroffen. Beides hatte zur Folge, dass die Personalkosten für das Geschäftsjahr 2005/06 über denen des Vorjahres lagen.

Die Personalstruktur des ZVAB und der mediantis AG blieb durch den Umzug unverändert. Zum 30.09.2006 waren in Tutzing neben dem Vorstand 17 Vollzeitmitarbeiter sowie ein Teilzeitmitarbeiter, eine Auszubildende und ein Praktikant beschäftigt.

Das Vergütungssystem von Vorstand und Aufsichtsrat hat feste und erfolgsabhängige Bestandteile.

Der alleinige Vorstand, Herr Rolf von Rheinbaben, erhält jährliche erfolgsunabhängige Bezüge in Höhe von TEUR 164 sowie erfolgsbezogene Komponenten von bis zu TEUR 100 bei vollständiger Erreichung der mit dem Aufsichtsrat vereinbarten Jahresziele. Diese erfolgsbezogenen Komponenten für das Geschäftsjahr 2005/06 betragen wie im Vorjahr TEUR 50.

Beiträge zur Altersversorgung werden dem Vorstand – wie auch anderen Mitarbeitern – in Form einer Direktversicherung gewährt. Vergütungskomponenten mit langfristiger Anreizwirkung (wie z.B. Bezugsrechte oder aktienbasierte Vergütungen) und Zusagen für den Fall der Beendigung seiner Tätigkeit werden dem Vorstand nicht gewährt.

Der Aufsichtsrat erhält satzungsgemäß neben einem Auslagenersatz eine Festvergütung von jährlich EUR 2.500 sowie eine erfolgsbezogene Vergütung in Höhe von 2 v.H. des über derzeit TEUR 269 hinausgehenden Jahresüberschusses, mindestens jedoch EUR 1.000 und höchstens EUR 10.000. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates erhält das Doppelte, der stellvertretende Vorsitzende das Eineinhalbfache. Für das Geschäftsjahr 2005/06 erhält der Aufsichtsrat lediglich die Festvergütung in Höhe von EUR 11.250.

8. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Umzug des ZVAB von Berlin nach Tutzing

Durch den reibungslosen Umzug des Zentralen Verzeichnis Antiquarischer Bücher (ZVAB) von Berlin nach Tutzing konnten alle in Deutschland befindlichen operativen Bereiche der mediantis AG zentralisiert werden. Auch wenn zunächst durch den Umzug selbst und durch die Suche nach neuen Mitarbeitern höhere Kosten entstanden sind, so arbeitet die neue Organisation mit höherer Effizienz, was in Hinblick auf das Wachstumspotential von großer Bedeutung ist.

Finanzgeschäfte

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden einige Wertpapiere mit Gewinn in Höhe von TEUR 127 veräußert.

Eine im letzten Jahr getätigte freiwillige Wertberichtigung konnte auf Grund der positiven Entwicklung dieser Anleihe nun in voller Höhe (TEUR 114) wieder zugeschrieben werden.

Allerdings mussten durch den rapiden Zinsanstieg der Europäischen Zentralbank und den dadurch allgemein niedrigeren Kursen weiterer Anleihen im Umlaufvermögen, Abschreibungen in Höhe von TEUR 434 vorgenommen werden. Allgemein gilt, dass bei höheren Zinsen fallende Kurse der Anleihen zu erwarten sind und dadurch ein weiterer Wertberichtigungsbedarf entstehen kann. Umgekehrt führen sinkende Zinsen zu steigenden Wertpapierpreisen.

Durch die erwirtschafteten Zinsen konnte insgesamt ein positives Finanz- und Beteiligungsergebnis von TEUR 582 erwirtschaftet werden.

Neben den börsennotierten Wertpapieren hält die mediantis AG nun auch eine Kommanditbeteiligung an einer vermögensverwaltenden Personengesellschaft, die festverzinsliche Darlehen zur Finanzierung der Allianz-Arena in München ausgereicht hat. Diese Kommanditbeteiligung wird wegen der nicht jederzeit und kurzfristigen Veräußerbarkeit nicht mehr zu liquiditätsähnlichen Mitteln gerechnet und in den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

B. DARSTELLUNG DER LAGE

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der mediantis AG zum 30.09.2006 in Höhe von TEUR 13.948 (Vorjahr 14.236) setzt sich zusammen aus TEUR 492 (Vorjahr TEUR 476) Anlagevermögen (3,5 v.H. der Bilanzsumme), TEUR 13.323 (Vorjahr 13.664) Umlaufvermögen (95,5 v.H.) sowie aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEUR 133 (Vorjahr TEUR 96).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die ausschließlich ZVAB/CB zuzuordnen sind, betragen TEUR 482 (Vorjahr TEUR 434). Auf diese Forderungen wurden entsprechend der Altersstruktur angemessene, gestaffelte Wertberichtigungen gebildet. Des Weiteren weist die Bilanz eine Forderung gegen verbundene Unternehmen (mediantis Corp. USA), in Höhe von TEUR 171 (Vorjahr TEUR 199) und sonstige Vermögensgegenstände über TEUR 1.146 (Vorjahr TEUR 324) auf.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen ist im Wesentlichen die oben genannte Beteiligung an der Kommanditgesellschaft enthalten, die festverzinsliche Darlehen zur Finanzierung der Münchner Allianz Arena vergeben hat.

Das Anlagevermögen besteht aus Markenrechten, Hard- und Software (inkl. Lizenzen), Büroeinrichtung und einem Kfz. Die mediantis AG weist eine geringe Anlagenintensität von nur 3,5 v.H. aus (Vorjahr 3,3 v.H.). Die Netto-Investitionsquote ist auf ein normales Niveau von 10 v.H. gesunken, nachdem diese im Vorjahr mit 157 v.H. vor allem aufgrund der Übernahme von chooseBooks außergewöhnlich hoch war.

Das Verhältnis des Umlaufvermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten (einschließlich Rückstellungen) beträgt rd. 2,6 : 1,0, langfristige Verbindlichkeiten bestehen nicht. Die Eigenkapitalquote beträgt 64 v.H. Damit ist die Gesellschaft ausreichend mit Kapital ausgestattet. Mitarbeiteroptionen sind nicht im Umlauf.

2. Ertragslage

Die mediantis AG erzielte im Geschäftsjahr vom 01.10.2005 bis 30.09.2006 einen Jahresüberschuss von TEUR 253 (Vorjahr TEUR 824) und lag damit ca. 70 v.H. unter dem Ergebnis des Vorjahres. Der Gewinnrückgang beruht insbesondere auf den Kosten des Umzugs des ZVAB von Berlin nach Tutzing, höheren Marketingaufwendungen in Deutschland und den USA und den Abschreibungen auf den Wertpapierbestand.

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 3.680 (Vorjahr TEUR 3.243) resultieren im Wesentlichen aus dem operativen Geschäft des ZVAB/CB und nur in sehr geringem Maße aus dem Verkauf von Neubüchern ins Ausland.

Die größten Aufwandspositionen bestehen aus Personalkosten TEUR 1.200 (Vorjahr TEUR 959), Werbeaufwendungen – insbesondere in Deutschland - TEUR 663 (Vorjahr TEUR 450), Rechts- und Beratungskosten TEUR 233 (Vorjahr TEUR 208) und allgemeinen Verwaltungskosten, z.B. IT-Kosten, Miete, Spesen, Hauptversammlungsorganisation, etc. mit TEUR 941 (Vorjahr TEUR 894).

Es wurde und wird weiterhin in Technik (Hard- und Software) investiert, um ständig ein sicheres, robustes, schnelles und flexibles System anbieten und verwalten zu können. Dies ist mit höheren Abschreibungen auf das Anlagevermögen verbunden, die um 16 v.H. gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind.

Auch wenn die Integration von chooseBooks im Laufe des Geschäftsjahres im Wesentlichen abgeschlossen werden konnte, so war es dennoch nicht angebracht, mit einem noch nicht gänzlich auf den amerikanischen Markt zugeschnittenen System massiv in den USA zu werben. Trotz des noch geringen Anteils an den Erlösen der Gesellschaft und des ebenso geringen Marktanteils auf dem amerikanischen Markt, zeigen die wichtigsten Indikatoren wie Bestelleingang, registrierte Antiquariate/Händler und gelistete Titel einen positiven Trend auf, der im Laufe der nächsten Jahre weiter ausgebaut werden soll.

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR 582 (Vorjahr TEUR 483) setzt sich zusammen aus dem Zinsergebnis (TEUR 760), dem negativen Saldo aus Zu- und Abschreibungen auf den Wertpapierbestand (TEUR 305) sowie den durch Verkäufe realisierten Kursgewinnen bei Wertpapieren (TEUR 127).

Finanzrisiken bestehen bei den von der mediantis AG gehaltenen Anleihen und sonstigen Geldanlagen, wenn sich die Bonität des Darlehensnehmers verschlechtert. Darüber hinaus hat die Erhöhung des Zinsniveaus negativen Einfluss auf den Wert von Anleihen. Die derzeit bekannten Risiken werden durch Abwertung der Anleihen auf den Börsenpreis am Bilanzstichtag berücksichtigt. Umgekehrt führen die Verbesserung der Bonität und/oder sinkende Marktzinsen zu Kurschancen.

Risiken durch die Beteiligungen an Medi-Globe und friendlyway AG bestehen nicht, da diese schon in der Vergangenheit konsequent wertberichtet wurden. Die Netlinx-Anteile wurden aufgewertet und im neuen Geschäftsjahr 2006/07 veräußert.

3. Entwicklung der Aktie

Der Börsenkurs der Aktien der mediantis AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr zwischen EUR 2,00 und EUR 2,55 bewegt.

C. RISIKEN

Die Risiken des Betriebs der operativen Bereiche ZVAB in Europa und chooseBooks in Amerika bleiben überschaubar. Die Gesellschaft ist bemüht, durch ständige Optimierung der technischen Infrastruktur und der Organisation, durch stetige Marktbeobachtung und flexibles Eingreifen, alle ersichtlichen Risiken weiter zu minimieren, allerdings sind gewisse Marktrisiken nicht auszuschließen.

Derzeit ist kein wesentliches Risiko absehbar, welches das operative Geschäft des ZVAB/CB oder die Substanz der mediantis AG wesentlich gefährden könnte.

Das vor Jahren eingeführte Risikomanagement-System wurde im letzten Jahr erweitert und aktualisiert, so dass die gesamte Geschäftsleitung monatlich über alle wichtigen Bereiche des Unternehmens unterrichtet ist und so mögliche Risiken identifiziert werden können. Darunter fallen insbesondere technische, finanzielle und personelle Aspekte.

Im Rahmen der finanziellen Investitionen werden kontinuierlich eine Vielzahl von Quellen analysiert, und gegebenenfalls neue Finanzstrategien definiert. Das aufgenommene Repo-Darlehen ist durch sichere Wertpapieranleihen abgesichert.

Es ist Ziel der Gesellschaft im technischen Bereich, sowohl was die Datenbank des ZVAB/CB als auch alle internen Systeme betrifft, ständig über aktuelle und umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen zu verfügen. Dazu zählen modernste Absicherungsmechanismen gegen externe Angriffe, Datensicherheitsmodule, redundante EDV-Systeme und ständige technische Notdienstbereitschaft. Auch so kann, wie bei allen offenen Online-Systemen, allerdings keine vollständige Sicherheit garantiert werden.

D. AUSBLICK UND CHANCEN

Das deutsch/europäische Geschäft des ZVAB wird durch aktive Marketingmaßnahmen insbesondere durch Werbung und Erweiterung verschiedener Kooperationen im on- und offline Bereich weiter ausgebaut. Darunter fällt auch das Buchhändlerprogramm „Antiquaria“. Es ermöglicht stationären Buchhändlern, Artikel des ZVAB zu bestellen und an seine Kunden auszuhändigen. Antiquaria weist nicht nur in Deutschland signifikante Wachstumszahlen auf, sondern wurde vor kurzem auch Antiquariaten und Buchhändlern in Österreich zugänglich gemacht. Es ist geplant, innerhalb der nächsten Monate die „Antiquaria“-Expansion in weiteren Ländern in Europa und den USA fortzusetzen.

In Amerika, insbesondere USA und Kanada, wird unter der Marke chooseBooks eine stetige aber kontrollierte Expansions-Strategie verfolgt, bei der darauf geachtet wird, mit der Marke auch das richtige Image als professionelle Plattform für antiquarische, vergriffene und gebrauchte Bücher sowie verwandte Produkte aufzubauen und zu penetrieren. Die notwendigen Investitionen, vor allem in Marketing, über die nächsten Jahre, werden es allerdings erst in zwei oder drei Jahre erlauben, einen Break-even des chooseBooks Geschäfts zu erreichen.

Verschiedene Analysen der weltweiten online Märkte haben gezeigt, dass Vertrauen und Qualität für den Verbraucher bei Internetkäufen immer relevanter geworden ist. Dazu zählen nicht nur technische Sicherheit und transparente rechtliche Bedingungen, sondern vor allem auch optimaler und persönlicher Service. Durch verbesserte technische Funktionalitäten für Antiquare/Händler und für Endkunden, Einführung und Einhaltung klar definierter Qualitätsmaßnahmen, und durch die vorsichtige Ausdehnung der Produktpalette (z.B. Schallplatten) soll das professionelle Image des ZVAB/CB weiter gestärkt werden, um so das volle Potential der einzigartigen Positionierung voll auszunutzen. Dazu gehört auch die Beibehaltung der internen Mitgliederpolitik, nur professionelle Händler auf ZVAB/CB zuzulassen.

Die von der Gesellschaft umgesetzte Finanzstrategie soll beibehalten werden. Liquide Mittel werden im Wesentlichen nur in Euro und festverzinsliche Anleihen investiert. Falls wirtschaftlich sinnvoll, sollen die Risikopositionen (z.B. GM Anleihe) bei attraktiven Kursen veräußert und gleichzeitig Repo-Darlehen teilweise zurückbezahlt werden.

Die Entwicklung neuer EDV Programme, vor allem um das Online-System robuster, sicherer und flexibler zu gestalten, wird kontinuierlich weitergeführt. Dazu werden EDV Experten auf beiden Seiten des Ozeans beauftragt, die gemeinsam für Entwicklungs- und Wartungsarbeiten zuständig sind. So wird in Zukunft auf einer zentralen Internetplattform die lokale Anwendbarkeit gewährleistet, was Kosten spart und optimale Anpassungen ermöglicht.

Mit dem nun vollzogenen Umzug des ZVAB von Berlin nach Tutzing, verfügt die Gesellschaft in Deutschland über eine optimierte Organisationsstruktur, die es erlauben wird das geplante Wachstum effizienter zu bewerkstelligen.

Wie im Vorjahr plant die Geschäftsführung, trotz der budgetierten erhöhten Marketing- und IT-Ausgaben im Geschäftsjahr 2006/07 ein ausgeglichenes operatives Ergebnis zu erzielen.

Eine kontrollierte geographische Expansion und vorsichtige Erweiterung der Produktpalette bleibt unverändert ein Teil der mittel- und langfristigen Strategie. Mögliche Akquisitionen und Beteiligungen werden im Detail analysiert und nur dann durchgeführt, wenn die Integration in den operativen Bereich der Gesellschaft problemlos zu handhaben ist und die finanziellen Konditionen einen verlässlichen und schnellen Return-on-Investment zulassen.

Hauptchancen sieht die Gesellschaft unverändert in dem Aufbau der Markenbekanntheit sowohl für ZVAB als auch für chooseBooks, da diese Werte in den Hauptzielgruppen in Deutschland erst bei knapp über 10% liegen; in den USA werden noch keine Daten erfasst, der Bekanntheitsgrad von chooseBooks liegt aber wahrscheinlich signifikant unter den deutschen Zahlen. Das Potential an neue Verbraucher heranzutreten und diese zu überzeugen, unseren Service zu nutzen ist also noch sehr hoch.

Tutzing, den 11. Dezember 2006

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rolf von Rheinbaben'.

Rolf von Rheinbaben
Vorstand